



Bereich Straßenbahn
Personalrat VBS-Verkehr

Berlin, 12.10.2018

☎ 30920 📠 30940 ✉ 23170

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

seit Monaten herrschen im Straßenbahnbereich bei der Dienst- und Fahrplanerstellung chaotische Zustände, von einer gesicherten Planung mit entsprechendem Vorlauf für alle Kolleginnen und Kollegen sind wir weit entfernt. Hauptgründe für diese extreme Situation sind neben dem Personalmangel auch die unkoordinierte Planung und Umsetzung von erforderlichen Baumaßnahmen im Streckennetz der Straßenbahn.

Erschwerend kommt hinzu, dass das Betriebseinsatz und Planungssystem IVU Suite für diese Aufgaben viel zu träge ist. Die Kolleginnen und Kollegen im Fahr- und Dienstplanbau arbeiten bis an ihre persönlichen Grenzen und darüber hinaus um die Situation in Griff zu bekommen.

Unzählige Male hat der Personalrat die Verantwortlichen im Bereich Straßenbahn aufgefordert, die Planung auf eine stabile und vor allem fristwahrende Basis zu stellen. Letztmalig erfolgte das am 10.09.2018 schriftlich!

Jetzt hat der Bereich Straßenbahn mit Duldung des Vorstandes der BVG, wiederholt eine Grenze überschritten, die wir wiederum nicht hinnehmen werden.

So wurden die Dienstpläne für den 14.10.2018 ohne Zustimmung des Personalrats in Kraft gesetzt! Dienstpläne die den Personalrat erst am 8.10.2018 zur Mitbestimmung eingereicht wurden.

Diese Pläne hätten spätestens am 17.09.2018 beim Personalrat zur Mitbestimmung eingereicht werden müssen um die gesetzliche Frist von 14 Tagen für den Personalrat und die 14 tägige Frist für die Fahrerinnen und Fahrer aus der DV 09/2009, einzuhalten.

Aus diesen Gründen hat der Personalrat in seiner Sitzung am 9.10. 2018 beschlossen, gegen diese rechtswidrige Praxis vorzugehen.

Wir haben unseren Anwalt beauftragt alle rechtlich zur Verfügung stehenden Mittel, bis hin zu einer einstweiligen Anordnung, auszuschöpfen um diesem rechtswidrigen Treiben ein Ende zu bereiten!

Euer Personalrat